



Reiseführer

Costa Brava

und Barcelona



Mit **10** ADAC Top Tipps und
25 ADAC Empfehlungen

MIT **ADAC**
QUICKFINDER





Intro

Impressionen	6
Auf einen Blick	11

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Alt Empordà – der wilde Norden	16
1 Portbou	18
2 Llançà	19
3 El Port de la Selva	20
4 Parc Natural Cap de Creus	21
5 Cadaqués	23
6 Roses	27
7 Castelló d'Empúries	29
8 Peralada	30

9 Figueres	32
10 Sant Pere Pescador	34
11 L'Escala	35
Übernachten	38

Baix Empordà – schöne Küsten, reiche Kultur

12 L'Estartit	42
13 Torroella de Montgrí	44
14 Ullastret	46
15 Peratallada	47
16 La Bisbal d'Empordà	48
17 Castell Gala Dalí in Púbol	50
18 Pals	51
19 Begur	53
20 Palafrugell	55
21 Llafranc	55
22 Calella de Palafrugell	56
23 Palamós	58
24 Platja d'Aro	60
25 Sant Feliu de Guíxols	61
Übernachten	64



5



38

Girona und das bergige Hinterland	66
26 Girona 	68
27 Banyoles	75
28 Besalú	76
29 Castellfollit de la Roca ...	77
30 Olot und der Vulkanpark Garrotxa	78
31 Ripoll	78
32 Vic	79
Übernachten	80

La Selva – die Strände westlich von Girona	82
33 Tossa de Mar	84
34 Caldes de Malavella	86
35 Lloret de Mar 	88
36 Blanes	93
37 Parc del Montseny	94
Übernachten	95

Barcelona und Umgebung	96
38 Barcelona 	98
39 Tibidabo und Parc de la Collserola	116
40 Colònia Güell	116
41 Monestir de Montserrat	117
42 El Delta del Llobregat	118
43 Sitges	119
Übernachten	120



Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

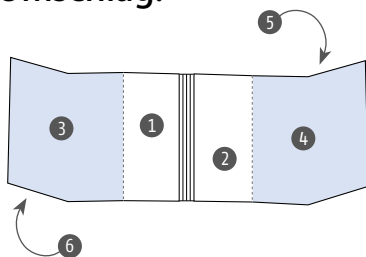
Service

Costa Brava von A–Z	122
----------------------------------	-----

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	128
Chronik	136
Mini-Sprachführer	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	138
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

Umschlag:



ADAC Top Tipps: Vordere Umschlagklappe, innen **1**

ADAC Empfehlungen: Hintere Umschlagklappe, innen **2**

Übersichtskarte Costa Brava Nord:

Vordere Umschlagklappe, innen **3**

Übersichtskarte Costa Brava Süd:

Hintere Umschlagklappe, innen **4**

Stadtplan Barcelona: Hintere

Umschlagklappe, außen **5**

Ein Tag in Barcelona: Vordere

Umschlagklappe, außen **6**

Wilde Schönheit mit Charme

Versteckte Buchten, schmucke Städtchen und ein faszinierendes Hinterland machen die Costa Brava zu einer Region für Entdecker



Kecke Festung und eine atemberaubende Küstenlinie: das Städtchen Begur

Um zu verstehen, woher die Costa Brava ihren Namen hat, reicht es, sich an das Cap de Creus zu stellen, den östlichsten Zipfel der iberischen Halbinsel. An windigen Tagen – und die gibt es hier wahrlich häufig – peitscht die Gischt regelmäßig meterhoch übers löchrige Gestein, der Wind pfeift durchs Gebüsch und zerzaust die wenigen Kiefern. Ja, diese Küste ist wahrlich wild!

Als offizieller Namensgeber des Landstrichs zwischen den Pyrenäen und der Flussmündung des Tordera gilt der katalanische Journalist Ferran Agulló. Er schwärmte 1908 in einem Zeitungsartikel so überzeugend von der Schönheit der Costa Brava, dass der Name innerhalb kürzester Zeit zum geflügelten Wort wurde. Mindestens vier Ortschaften reklamieren für sich, als Ort der Inspiration ge-

wirkt zu haben. Sant Feliu de Guixols mit seiner keck auf einem Felsen thronenden Einsiedelei Sant Elm; Blanes, von dessen Klosteranlage der Blick auf den langen, sanft geschwungenen golden leuchtenden Sandstrand S'Abanell fällt; das von kleinen pinien-gesäumten Buchten mit kristallklarem Wasser umgebene Begur und das Fi-



erarbeitet sowie gegen Piraten verteidigt hat. Noch bis in die Neuzeit hatten viele Dörfer und Städtchen ihre eigene Flotte und brachten es mit Sardellen- und Korallenfischerei, später mit Überseehandel zu Wohlstand. Einer der beeindruckendsten Zeugen der frühen Bedeutung des Landstrichs ist die griechisch-römische Ruinenstadt Empurion.

Fischerdörfer für Kosmopoliten

Ursprüngliche Natur, Geschichte und distinguiertes Lebensstil: Diese Mischung machte die Costa Brava schon früh zum Lieblingsziel lebenslustiger

Ausblick in Barcelona: der Park Güell (unten) – Einblick in Figueres: das Dalí-Museum (ganz unten)



scherstädtchen L'Escalà. Wer Recht hat, dürfte tatsächlich nur Lokalpatrioten interessieren. Denn diesen ganz besonderen Costa-Brava-Mix aus zerklüfteten Felsen, lauschigen Buchten und schmucken Dörfern haben alle vier. Die Nähe zu Frankreich ist ebenso zu spüren wie das Jahrtausende alte Kulturerbe: Man schätzt »la bona vida«, das gute Leben. Und ist stolz auf seine Geschichte und das, was man sich hart



Das will ich erleben

Den größten Fehler, den Sie an der Costa Brava begehen können, ist, den Namen wörtlich zu nehmen – und die »wilde Küste« auf einen schmalen Streifen zwischen Meer und Land zu reduzieren. Denn die Region ist viel mehr als das: Im Hinterland warten stolze Städtchen und verwunschene Wälder auf Sie. Verrückte Künstler wollen entdeckt, kulinarische Traditionen erschmeckt und eine fantastische Natur erkundet werden. Dazu gibt es Kultur und Geschichte satt. Der große Vorteil: Dank überschaubarer Quadratkilometerzahl passt das alles in einen Urlaub!



Wandern in unberührter Natur

Ob durch saftig grüne Buchenwälder oder im Schatten von Pinien entlang der Küste: Ein dichtes und gut ausgeschildertes Netz aus Wanderwegen bietet Routen für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad – vom Verdauungsspaziergang bis zur mehrtägigen Tour.

- 1 Ruta Walter Benjamin** 19
Entlang einer historischen Flüchtlingsroute
- 21 Camí de Ronda** 55
Küstenwanderweg zwischen Llafranc und Calella
- 30 Vulkanpark Garrotxa** 78
Üppiges Grün auf fruchtbarer Erde
- 41 Wandern am Montserrat** 118
Der »gesägte Berg« als faszinierende Kulisse



Echtes Mittelalter

Nicht nur Iberer, Griechen und Römer haben ihre Spuren an der Mittelmeerküste hinterlassen. Im Mittelalter erlebte die Region eine besondere Hochzeit, zunächst als Teil der spanischen Mark, später innerhalb des mächtigen Königreichs Aragón.

- 15 Peratallada** 47
In den Fels gehauene Straßen und dicke Mauern
- 18 Pals** 51
Hübsche, auf einem Hügel gelegene Ortschaft
- 26 Girona** 72
Das jüdische Viertel war einst spirituelles Zentrum
- 28 Besalú** 76
Romanische Bogenbrücke und mittelalterliche Mikwe

Traumbuchten

Zwischen Portbou und Blanes erstrecken sich knapp 220 Kilometer Küste – viele davon mit »Aaah« und »Ooh«-Garantie: Zerklüftete Felsen, türkisblaues Wasser, leuchtende Farben und romantische, oft von Pinienhainen gesäumte Buchten haben den Ruhm der Costa Brava begründet.

- 11 Empúries** 36
Herrliche Strände vor der Ausgrabungsstätte
- 19 Cap de Begur** 53
Minibuchten mit Felsen und türkisblauem Wasser
- 33 Cala Pola** 85
Hier stört kein Hotel das Idyll



Pappdrachen und Menschenburgen

Ohren zu und Augen auf – gleich knallt's! Feuerwerk darf bei keinem Volksfest fehlen. Und auch sonst lieben es die Katalanen laut und bunt. Viele der kuriosen Brauchtümer stammen aus dem Mittelalter und werden von Jung und Alt gleichermaßen hochgehalten.

- 7 Terra de Trobadors in Castelló d'Empúries** 30
Die ganze Stadt feiert tagelang das Mittelalter
- 30 Gegants de Olot** 78
Die Pappmaché-Riesen fehlen bei keinem Umzug
- 35 Bootsprozession, Lloret de Mar** 90
Mit der Schutzpatronin Santa Cristina übers Wasser



Spitzenküche – von deftig bis delikat

Die Küste liefert Fisch und Meeresfrüchte satt, in der Ebene des Empordà wächst schmackhaftes Obst und Gemüse, ergänzt wird das Ganze mit Wild- und Waldzutaten aus dem katalanischen Hinterland. Ob traditionell oder Avantgarde: Gourmets schnalzen hier mit der Zunge!

- 18 Vicus Restaurant, Pals** 52
Sterneverdächtige Reisgerichte
- 26 Rocambole, Girona** 74
Eis-Kreationen eines berühmten Drei-Sterne-Kochs
- 33 Bahia de Tossa, Tossa de Mar** 85
Hier schmeckt der Fischeintopf am besten

